

# Europa in Gefahr – welche sind unsere Antworten auf gemeinsame Bedrohungen?

29. und 30. November 2016

andell's Hotel & Convention Center Berlin

**BSC** Berlin  
Security Conference   
15<sup>th</sup> Congress on European Security and Defence

## Frankreich ist das Partnerland der BSC 2016

(BS/Reimar Scherz) Die Berliner Sicherheitskonferenz/der Kongress zur Europäischen Sicherheit und Verteidigung hat seit einiger Zeit feste Partnerländer. Nach Russland, Großbritannien, der Türkei und den USA ist Frankreich in diesem Jahr der Partner. Alle Partnerschaften waren bisher die Grundlage für sehr erfolgreiche Kongresse. Durch den Wechsel der Partnerländer ergeben sich neue inhaltliche Schwerpunkte. Neue interessante Keynote-Sprecher und Mitwirkende in den Foren und Panels beleben die Diskussion. Jede Konferenz ist daher ein spannendes Erlebnis.

Frankreich ist ein sehr wertvoller Partner. Seit dem Anschlag auf die Satirezeitung "Charlie Hebdo" im Januar 2015, nach den Angriffen auf die Pariser Konzerthalle Bataclan und auf eine Reihe von Bars und Restaurants sowie auf das Sportstadion Stade de France am 13. November 2015 und nach dem Lastwagenmassaker am 14. Juli 2016, dem französischen Nationalfeiertag, auf der Strandpromenade von Nizza kommt das Land nicht zur Ruhe. Frankreich ist wie kein anderes Land in Europa herausgefordert, sich gegen den islamistischen Terror zu wehren.

Die Zusammenarbeit mit dem französischen Partner bei der Vorbereitung der Berliner Sicherheitskonferenz 2016 ist daher sehr intensiv. Das Thema der BSC 2016 wurde in Abstimmung mit Paris festgelegt. "Europa in Gefahr – welche sind unsere Antworten auf die gemeinsamen Bedrohungen?" wird der Wegweiser durch die Konferenz sein. Dem französischen Botschafter in Berlin, **S.E. Philippe Étienne**, kommt es sehr darauf an, nicht nur die neuen Herausforderungen für Europa zu beschreiben, sondern vor allem zu erörtern, wie sich die europäischen Länder gemeinsam erfolgreich gegen die Gefahren in Europa und an seinen Grenzen wehren können.

Frankreich unterstützt die Konferenz mit vielen hochrangigen Sprechern in der Eröffnung der BSC 2016 und in den Foren und Panels. **Louis Gautier**, der Generalsekretär für Verteidigung und Nationale Sicherheit, wird den Kongress am 29. November 2016 zusammen mit dem Staatssekretär für europäische Angelegenheiten, **Harlem Désir**, eröffnen. Die Vorsitzende des französischen Verteidigungsausschusses, **Patricia Adam**, wird ein wichtiges Wort in der High-Level Debate mitreden. **Caroline Laurent**, die Direktorin für Strategie der französischen Rüstungsagentur DGA, wird in das Forum zur industriellen Zusammenarbeit einführen. **Nicolas de Rivière**, der Generaldirektor für Politik und Sicherheit des französischen Außenministeriums, wird am 30. November den zweiten Tag der BSC 2016 eröffnen. **Philippe Errera**, der Generaldirektor für internationale Beziehungen des französischen Verteidigungsministeriums, stellt sich den Fragen von **Werner Sonne** zum Thema Terrorismus. Auch die höchsten französischen Generale werden sich an dem Programm beteiligen. Mit **General Denis Mercier**, dem Supreme Allied Commander Transformation, kommt der höchste französische General in der NATO nach Berlin. **Admiral Philippe Coindreau** ist der Stellvertretende Chef des französischen Generalstabs. Er wird zum Abschluss der BSC 2016 im High-Level Military Forum sprechen.

Wie in jedem Jahr erwartet der Behörden Spiegel wieder eine große Anzahl von Teilnehmern aus allen europäischen Ländern, aus der NATO und aus der EU. Die Berliner Sicherheitskonferenz ist seit Jahren der zentrale Ort für internationale Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Verteidigung. Mit dem Partner Frankreich und der hochrangigen Unterstützung aus dem französischen Außenministerium und dem Verteidigungsministerium wird die BSC 2016 wieder eine spannende und hoch aktuelle Konferenz.